



Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel Verkäuferin/Verkäufer

Verkaufen, informieren und beraten gehört gleichermaßen zu den Tätigkeiten von Kaufleuten im Einzelhandel wie zu denen von Verkäufern. Der Kunde steht im Mittelpunkt ihres Handelns. Als Kontaktperson zum Kunden sind sie Repräsentanten des Unternehmens. Zum Verkauf kommen dabei Waren aller Art. Ebenso zählen die Arbeit an der Kasse und im Kundenservice zum Aufgabenspektrum von Einzelhandelskaufleuten und Verkäufern.

Während Verkäufer in erster Linie im Verkaufsraum oder Lager tätig sind, arbeiten Kaufleute im Einzelhandel auch in unternehmensorientierteren Bereichen. Sie erfassen und kontrollieren Geschäftsprozesse, planen Werbe- und Verkaufsaktionen und übernehmen weitere betriebswirtschaftliche Aufgaben, wie zum Beispiel die Personaleinsatzplanung.

Für Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer bieten sich Einsatzmöglichkeiten in vielen Branchen an. Hauptsächlich sind sie in großen Wirtschaftsunternehmen des Einzelhandels tätig. Aber auch Versandhändler, große Franchiseketten und kleine Unternehmen des Handels bieten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Berufsbild

Einsatzmöglichkeiten



► Im Berufsförderungswerk Leipzig erfolgt die Ausbildung handlungs- und projektorientiert. Fachtheoretische und berufspraktische Ausbildungsinhalte werden in den folgenden Lernfeldern praxisnah verknüpft:

- Der Ausbildungsbetrieb
- Information und Kommunikation
- Warensortiment
- Grundlagen Beratung und Verkauf
- Servicebereich Kasse
- Marketinggrundlagen
- Warenwirtschaft
- Grundlagen des Rechnungswesens

zusätzlich für Kaufleute im Einzelhandel: • Einzelhandelsprozesse

ergänzende individuelle Wahlqualifikationseinheiten:

Verkäufer wählen aus 4 Einheiten 1 zusätzliche Einheit aus. Kaufleute im Einzelhandel wählen aus 11 Wahlqualifikationen insgesamt 4 weitere aus.

- Kundenberatung und Warenverkauf
- Kassieren und Abrechnen
- Lagerhaltung und Versand
- Verkaufsförderung und Werbung
- Einkauf und Warenbeschaffung
- Sortimentsgestaltung

Zusätzliche Tätigkeitsfelder für Kaufleute im Einzelhandel

- Personaleinsatzplanung und Mitarbeiterführung
- Verwaltungstätigkeiten

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>

► Ein guter Hauptschulabschluss ist für die Ausbildung zum Kaufmann für Einzelhandel/Verkäufer erforderlich. Interesse an kaufmännischen Prozessen, kundenorientiertes Arbeiten sowie gute Rechenfertigkeiten sind weitere wichtige Voraussetzungen. Gute Umgangsformen, Freundlichkeit und Konfliktfähigkeit im Umgang mit Menschen runden das persönliche Anforderungsprofil ab. Eine ausreichende Funktionstüchtigkeit und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates, der Beine, Arme und Hände ist notwendig. Die Eignung für leichte, im Verkaufsbereich zeitweise auch mittelschwere bis schwere körperliche Arbeit muss gegeben sein.

► Der Ausbildungszeitraum zum Kaufmann für Einzelhandel beträgt 24 Monate. Der Ausbildungszeitraum für Verkäufer beträgt 18 Monate. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig.

► Zur Sicherung einer erfolgreichen Arbeitsaufnahme ist der Rehabilitationsprozess im BFW Leipzig von Anfang an arbeitsmarktorientiert ausgerichtet. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bieten dem Einzelnen die Chance der gezielten Entwicklung seiner Potentiale und Eingliederungswege. Dem rehaspezifischen Hilfebedarf behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechen wir durch unsere bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische, soziale und integrationsfördernde Unterstützung.

Bereits mit Beginn der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern gefördert. Von besonderer Bedeutung ist das Praktikum mit dem Ziel einer zeitnahen Arbeitsaufnahme. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Absolventen auch über das Ende der Qualifizierung hinaus.

Ausbildungsinhalte



Die Ausbildung beinhaltet ein mehrmonatiges, begleitetes Praktikum in einem Einzelhandelsunternehmen.

Tätigkeitsfelder

Anforderungen

Abschluss

Einstieg in den neuen Beruf

Alle aufgeführten Inhalte gelten für Frauen und Männer. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur jeweils eine Berufsbezeichnung gewählt.